

Sehr geehrte Kawasaki-Kundin,  
sehr geehrter Kawasaki-Kunde,

die aufgeführten Reifenkombinationen wurden von der Fa. Kawasaki Motors Europe N.V., Niederlassung Deutschland in Verbindung mit dem Fahrzeughersteller, der Fa. Kawasaki Heavy Industries, Japan, geprüft und positiv bewertet.

Bei der Reifenumrüstung müssen folgende Fälle unterschieden werden:

## **Fall 1: Fahrzeuge mit EU-Typgenehmigung (die Mehrheit der Fahrzeuge ab BJ 2000)**

**Fall 1a: Gleiche Reifengröße, anderer Hersteller.** Die Umrüstung ist zulässig, die Betriebserlaubnis erlischt nicht. Eine Anbauabnahme und Eintragung in die Zulassungsbescheinigung ist nicht nötig (Verkehrsblatt 15-2019, Nr. 90). Für diesen Fall stellen Ihnen die Reifenhersteller eine *Service-Information* zur Verfügung, aus der die empfohlenen Reifenkombinationen für Ihr Fahrzeug hervorgehen.

### **Fall 1b: Abweichende Reifengröße, die innerhalb der original eingetragenen Reifengrößen liegt.**

Setzt voraus, dass schon bei der Fahrzeughomologation mehrere Reifengrößen eingetragen wurden und die neue Reifengröße denen in der Zulassungsbescheinigung (ZB) oder im COC-Papier aufgeführten Dimensionen entspricht. Diese Änderung ist ohne Weiteres zulässig, auch hier hilft Ihnen eine *Service-Information* bei der Auswahl der geeigneten Bereifung.

### **Fall 1c: Abweichende Reifengröße oder geänderte Reifenbauart.**

Bei Montage solcher Reifen liegen eine Änderung des Fahrzeugs und ein **Erlöschen der Betriebserlaubnis nach §19 (2) StVZO vor**. Entspricht das Fahrzeug ansonsten dem genehmigten Zustand, ist eine **Begutachtung gemäß §21 auf Grund §19 (2) StVZO** möglich und nach dem Umbau unverzüglich **erforderlich!** Eine vom Reifenhersteller ausgestellte Herstellerbescheinigung für die getesteten Fahrzeug-/ Reifenkombinationen kann hier als Prüfgrundlage für die Begutachtung gemäß § 21 StVZO dienen, stellt aber keine Garantie für eine erfolgreiche Abnahme und Eintragung in die Zulassungsbescheinigung dar!

### **Grundsätzlich für Fall 1 gilt:**

Die geänderte Bereifung muss typgenehmigt (UN/ECE Regelung 75) und technische Parameter (Geschwindigkeitsindex, Traglast) müssen gleich oder höherwertig sein.

## **Fall 2: Fahrzeuge ohne EU-Typgenehmigung (Fahrzeuge mit ABE oder mit Einzelabnahme nach §20/21)**

Die Verwendung anderer Reifen als in den Zulassungsdokumenten aufgeführt ist nicht zulässig!

Hier ist ein **Vorgehen wie in Fall 1c** notwendig.

Sollten einige der aufgeführten Reifen nicht mehr verfügbar sein oder Sie eine aktuellere Reifenpaarung bevorzugen, bitten wir Sie, sich direkt auf den Internetseiten der Reifenhersteller über Alternativen zu informieren.

In der nachfolgenden Übersicht sind folgende Informationen aufgeführt:

**Modell** • entspricht der offiziellen Verkaufsbezeichnung.

**Modelljahr** • die aufgeführten Jahrgänge entsprechen den Modelljahren, nicht dem Jahr der Erstzulassung.

**Typ** • Fahrzeugtyp laut Ziffer 3 im Fahrzeugschein oder D.2 in der Zulassungsbescheinigung Teil 1.

**ABE bzw. EU-Typgenehmigung** • anhand der ABE bzw. EU-TG Nummer können Sie eine genaue Zuordnung Ihres Fahrzeuges vornehmen. Diese Genehmigungsnummer steht ebenfalls im Fahrzeugschein oder der Zulassungsbescheinigung.

Beispiele für ABE-Nummern: B634, G988, G696, H570, ...

Beispiele für EU-TG-Nummern: e1-92/61-00073/00, e1\*2002/24\*0260\*02, e4\*168/2013\*00117\*00, ...

**Originalbereifung** • die in der Genehmigung angegebenen Reifengrößen mit der Mindestanforderung hinsichtlich der Tragfähigkeit und der Geschwindigkeitskategorie.

**Alternativbereifung** • die aufgeführten Reifenkombinationen wurden von Kawasaki geprüft und von Kawasaki positiv bewertet.

**Bemerkungen** • Zusatzinformationen.

**Modell:** VN 800 Classic  
**Modelljahr:** 1996 - 2005  
Typ: VN 800 A, Variant B  
ABE bzw. EG-BE: G 986 ab Nachtrag 01 oder  
e4\*92/61\*0133

**Modelljahr:** 1996 - 2001

**Originalbereifung**

vorne	hinten
130/90-16 67H	140/90-16 71H
Bridgestone Exedra G 703 TT	Bridgestone Exedra G 702 TT
Dunlop D 404 F TT	Dunlop D 404 TT
Metzeler Marathon Front TT	Metzeler Marathon ME 88 TT

**Modelljahr:** 2002 - 2005

**Originalbereifung**

vorne	hinten
130/90-16 M/C 67H	140/90-16 M/C 71H
Bridgestone Exedra G 703	Bridgestone Exedra G 702
Dunlop D 404 F	Dunlop D 404

**Alternativbereifung**

vorne	hinten
130/90-16 73H	140/90-16 74H
Continental TK16 TT	Continental TK 17 TT
130/90-16 73H	140/90-16 71 H
Continental TK16 TT	Continental TKH 24 TT

130/90-16 67H

Michelin Hi Tour 79 Front TL \*\*

130/90-16 M/C 73H Reinf.

Michelin Commander Front TL/TT

130/90-16 M/C 67H

Pirelli MT 66 TL \*\*

130/90-16 67H

Metzeler Marathon Front TL\*\*

130/90-16 73 H Reinf

Metzeler Marathon ML2 Front TL \*\*

130/90-16 M/C 67H TL

Metzeler ME 880 Marathon Front

130/90-16 M/C 67H TL

Metzeler ME 880 Marathon Front WW

140/90-16 71 H

Michelin Hi Tour 79 Rear TL \*\*

140/90-16 M/C 77H Reinf. TL

Michelin Commander Rear TL/TT

140/90-16 M/C 71H

Pirelli MT 66 TL \*\*

140/90 B16 77H Reinforced

Metzeler Marathon ML2 Plus TL \*\*

140/90 B16 77H Reinforced

Metzeler Marathon ML2 Plus TL \*\*

140/90 B16 M/C 77H TL Reinf

Metzeler ME 880 Marathon

140/90 B16 M/C 77H Reinf. TL

Metzeler ME 880 Marathon WW

Gutachten: Die Kawasaki-Unbedenklichkeitsbescheinigung - **URB-38** – erhalten Sie direkt beim Kawasaki-Vertragspartner.

Bemerkung: Bei Speichenfelgen müssen alle Reifen mit Schlauch montiert werden.